

„Betrunkene Bäume“, Ada Dorian. Roman. Ullstein fünf Verlag.

Es ist ein Mietshaus in Berlin, das letzte billige Zuflucht für Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Lebensläufe ist. Einer davon ist Erich, ein betagter Wissenschaftler, der sich hier in die Einsamkeit zurückgezogen hat und seinen Studien nachgeht. Die „*betrunkenen Bäume*“ der Permafrostkultur Sibiriens, die Bodenerwärmung durch Wachstum ausgleichen und aufgrund der Oberflächenwurzeln schief, eben „*betrunkene*“, zum Himmel blicken, sind sein Forschungsgebiet, das er in seine Klausur mitgenommen hat, in der er nur gelegentlich Besuch von seiner Tochter erhält. Katharina, eine ausgerissene Schülerin, die auch über dubiose Verbindungen im Haus untergekommen ist, wird nun zur Gesprächspartnerin. Interessiert an den Zusammenhängen und Fragestellungen der Wissenschaft, entwickelt Katharina selbst wieder Neugierde am Leben und ihren eigenen Zukunftsperspektiven. Doch auch das stille Geheimnis von Erich, das ihn hierher fliehen ließ, bleibt ihr nicht verborgen. Es sind Lebenswege, die sich jetzt einerseits eröffnen wie erinnert werden. Und das Haus wird zum Schauplatz von Begegnung, Schuld und langen Gesprächen, in denen sich überraschende Lebenskreuzungen zeigen...

Die Bachmannpreisteilnehmerin 2016 Ada Dorian legt mit ihrem Debütroman „*Betrunkene Bäume*“ eine packende Reise in Lebensbiographien und deren Herausforderungen, Abgründe und Aufbrüche vor. In spannender Konstruktion zufälliger Begegnungen und persönlicher Fragestellungen werden Horizonte von Lebensentscheidungen und deren weitreichende Folgen zum großen Thema des Zurück- und Vorausblickens über Generationen hinweg. Es ist ein Buch, das in klarer reduzierter Sprache wie treffender existentieller Symbolik („*Betrunkene Bäume*“) ganz nah an Herz und Seele von Mensch und Lebenswendung, -mut und –suche dran ist und in direkter Erzählung und intensiven Dialogen zu begeistern weiß.

Die neue Verlagsreihe Ullstein fünf ermöglicht jungen AutorInnen eine Editions-Plattform, die in jedem Fall eine vielseitig interessante Bereicherung der Gegenwartsliteratur ist.

Ada Dorian, Betrunkene Bäume. Ullstein fünf Verlag

Walter Pobaschnig, Wien 9_2017

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

